

## Protokoll

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven am Dienstag, dem 15.12.2015, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Simon Tewes

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Holger Bosse

Ratsfrau Susanne Bredehöft

Ratsherr Rolf Grabowski

Ratsherr Ragnar Kaesche

Ratsherr Hans-Peter Klie

Vertretung für Herrn

Ratsherr Hans-Dieter Marwede

Ratsherr Manfred Poburski

#### Verwaltung

Stadtdirektor Jürgen Husemann

FBL 1 Irene Körner

Fachdienstleiter GM Michael Körner

FBL 2 Kai Michaelsen

FBL 3 Ralf-Jürgen Müller

FBL 4 Günter Neß

Wirtschaftsförderer Christoph Reuther

Protokollführung Pauline Viebrock

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Ratsherr Rudolf Roose

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tewes eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung sowie die Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung werden einstimmig festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 11. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement am 30.11.2015.

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

#### 4. Bericht

Es liegen keine Berichte vor.

#### 5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Herr Michaelsen erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation aktuelle Zahlen für das Haushaltsjahr 2015 (s. Anlage 1).

Die Steuereinnahmen fallen deutlich höher als geplant aus. Dadurch kann der Fehlbedarf lt. Haushaltsplanung eventuell aufgefangen werden. Über das genaue Ergebnis kann man jedoch erst Aussagen treffen, wenn auch die Abschlussbuchungen durchgeführt wurden.

Die wesentlichen Zahlen für das Haushaltsjahr 2016 sind ebenfalls in der PowerPoint Präsentation zusammengefasst (s. Anlage 1).

Herr Michaelsen erläutert kurz die Investitionen 2016 und verweist auf den Veränderungsnachweis. Es ergibt sich eine Investitionssumme von ca. 4,3 Mio. €. Wichtig ist, dass man bei jeder Investition auch die Abschreibungen bedenkt.

Erfreulich ist, dass für das Jahr 2016 keine Kreditaufnahme nötig ist. Jedoch werden die liquiden Mittel um ca. 3 Mio. € abnehmen.

Die Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019 weist trotz guter Steuereinnahmen Fehlbedarfe von rd. 1,4 Mio. € aus. Daher muss auch weiterhin eine sparsame Haushaltswirtschaft betrieben werden. Vor allem, da eine erneute Anhebung der Samtgemeindeumlage droht und die Kreisumlage ebenfalls in den Folgejahren angehoben werden könnte.

Frau Körner erläutert den Stellenplan. In 2015 erfolgte bereits rückwirkend ab Sommer 2015 durch Tarifeinigung eine Abänderung der Entgeltordnung um 3,3%. Die normale tarifliche Steigerung ab 2016 beträgt 3 %.

Herr Tewes regt an, dass zukünftig bei den Produkten „10-281 Heimat- und Kulturpflege“ und „10-571 Wirtschaftsförderung, Marketing und Tourismus“ mit Pauschalen gearbeitet werden soll (Anlage 2).

Für das Produkt 281 schlägt er für 2017 1,50 € pro Einwohner vor. Diese Summe soll ungefähr gleichmäßig, d.h. zu je 0,50 € pro Einwohner, auf die 3 Bereiche „Musik“, „Theater“ und „Kunst“ aufgeteilt werden; daraus würde eine Steigerung von knapp 2.700,00€ resultieren.

Für das Produkt 571 werden für das Jahr 2017 2,25 bis 2,50 € pro Einwohner vorgeschlagen; das wären 3.250 bis 6.750 € mehr als 2014. Hier ist noch die Frage eines möglichen Kultursommers offen.

Weiterhin schlägt er vor, für Veranstaltungen künftig ein gesondertes Produkt einzurichten.

Herr Neß erklärt, dass in den nächsten Jahren mit höheren Ausgaben für die laufende Straßenunterhaltung zu rechnen ist. Grundsätzlich sind die städtischen Straßen aber in einem guten Zustand.

Es ergeben sich folgende Veränderungen:

#### **10-111-4 Personalangelegenheiten:**

Der Ansatz für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung muss um 1.400,00€ erhöht werden.

#### **10-281 Heimat- und Kulturpflege:**

Aus der Beratung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen war noch offen, ob für Veranstaltungen Stühle gekauft oder geliehen werden sollen. Da bei einer Leihung noch zusätzliche Kosten (u.a. für den Transport) entstehen würden, ist ein Kauf der Stühle sinnvoller. Der Ansatz in Höhe von 4.500,00€ bleibt bestehen.

Anmerkung: In der Sitzung wurde fälschlicherweise von 5.000,00€ gesprochen. Es waren

jedoch ursprünglich nur 4.500,00€ eingeplant.

#### **30-365-103 Erweiterung KiTa Zevener Pustebblume:**

Herr Körner erklärt, dass der bisherige Ansatz nicht ausreicht. Im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales am 02.12.2015 wurde der Ansatz um 10.000,00€ auf insgesamt 245.000,00€ erhöht. Diese Veränderung war bisher jedoch noch nicht im Veränderungsnachweis enthalten.

#### **30-366-001 Investitionssammelposten Jugendzentrum:**

Der Ansatz in Höhe von 10.000,00€ für den Street Outwork Park (s. I. Veränderungsnachweis), soll statt beim Jugendzentrum bei dem Projekt „30-362-001 Investitionssammelposten Jugendarbeit“ eingeplant werden. Das Projekt wird mit einem Sperrvermerk versehen, die Freigabe erfolgt durch den VA.

#### **40-538-3 Niederschlagswasserbeseitigung:**

Es wird ein Ansatz in Höhe von 15.000,00€ für die Fortschreibung GEP (Planungskosten) neu aufgenommen.

#### **40-541-017 Ausbau Tannenkamp:**

Da nur die Sanierung Tannenkamp umgesetzt werden soll und das DMK vorerst keinen Teilbereich der Industriestraße übernehmen wird, kann der Ansatz für die Baumaßnahme auf 616.000,00€ reduziert werden.

Die Einzahlung in Höhe von 345.000,00€ wird auf 0,00€ gesetzt.

#### **40-541-024 Industriestraße Zeven-Aspe:**

Die Maßnahme wird gestrichen, vgl. 40-541-017.

#### **40-542-010 Kreisverkehr Bauernwald-Südring-L131:**

Der Ansatz für die Baumaßnahme wird auf 225.000,00€ gekürzt. Es wird eine VE in Höhe von 225.000,00€ für 2017 eingeplant.

Die im I. Veränderungsnachweis dargestellte Zuwendung in Höhe von 167.000,00€ wird in das Jahr 2017 verschoben.

#### **40-542-011 Kreisverkehr Industriestraße-Hochkamp-L131:**

Der Ansatz für die Baumaßnahme wird auf 262.000,00€ gekürzt. Es wird eine VE in Höhe von 250.000,00€ für 2017 eingeplant.

Die im I. Veränderungsnachweis dargestellte Zuwendung in Höhe von 182.000,00€ wird in das Jahr 2017 verschoben.

Durch die Veränderungen bei den Investitionen wird es außerdem noch zu Veränderungen bei Ansätzen für Abschreibungen und Auflösungserträgen von Sonderposten kommen. Diese sind dem II. Veränderungsnachweis zu entnehmen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven empfiehlt dem VA **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen: Die Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen entsprechend dem geänderten Entwurf zu beschließen.

FWGA Stadt Zeven am 15.12.2015 Vorlage Nr. Z/491/2011-16 – 2,1,3,4,02,24-

6. Anfragen

Herr Klie erkundigt sich nach Ratsanträgen vom 30.11.2015. Herr Michaelsen erklärt, dass hierzu Vorlagen im VA am 05.01.2016 eingebracht werden.

Ende der Sitzung: 16.57 Uhr

Simon Tewes  
Ausschussvorsitzender

Jürgen Husemann  
Stadtdirektor

Pauline Viebrock  
Protokollführerin